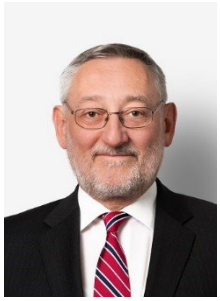
WACH UND MECKES



Dr. Karl J.T. Wach
Of Counsel*

Ausbildung	• Zulassung als Rechtsanwalt, 1983. • Promotion zum Dr. iur., Ludwig-Maximilians-Universität München, 1986. • Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München.
Berufstätigkeit	• Of Counsel* bei WACH UND MECKES seit Januar 2026. • Partner bei WACH UND MECKES seit Juni 2009. • Partner bei Ashurst LLP in der Praxisgruppe Prozessführung und Schiedsgerichtbarkeit, (Leiter des Münchener Büros und der Praxisgruppe), Mai 2001 bis Mai 2009. • Partner und Rechtsanwalt bei Linklaters, Oppenhoff & Rädler, München (und deren deutsche Vorgänger), 1983 bis 2001 (Partner seit 1989).
Mitgliedschaften	• Deutscher AnwaltVerein e.V. (DAV). • Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS). • Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Munich Center for Dispute Resolution (MuCDR). • Mitglied des Wissenschaftlichen Gesprächskreises Schiedsrecht München • Alumni Association of The Academy for American and International Law of the Southwestern Legal Foundation, Dallas, Texas, USA.
Tätigkeits-schwerpunkte	• Streitigkeiten aus den Bereichen Post-M&A und Gesellschaftsrecht, Haftung (Banken und Finanzdienstleister, Vorstände und Aufsichtsräte, Anwälte, Steuerberater, und Wirtschaftsprüfer), Handelsrecht (einschließlich internationaler Handelsverkehr, Vertrieb und Sportmarketing), Bank- und Kapitalmarktrecht sowie Kartellschadensersatz. • Parteivertreter sowie parteiernannter und vorsitzender Schiedsrichter in nationalen und internationalen Schiedsverfahren.
Sprachen	• Deutsch • Englisch

* Kein Gesellschafter der PartGmbB

WACH UND MECKES

Gelistet	• Juve (oft empfohlen) • Chambers Germany • Chambers Global • Legal 500 • Leaders League • Lexology Index • Best Lawyers
Veröffentlichungen	• *Meckes/Wach/Riethmüller/Thomas,* „The Munich PO1“: Muster einer Verfahrensleitenden Verfügung Nr. 1 in DIS-Schiedsverfahren mit Schiedsort Deutschland, in: SchiedsVZ Heft 1/24. • *Wach,* Münchener Regeln zur Beteiligung Dritter am Schiedsverfahren – The Munich Rules, 2021. • *Wach/Bücheler*, Die Behauptung trotz Nichtwissens – Der Vortrag „ins Blaue hinein“ zwischen Verfassungsrecht und Rechtsmissbrauch, in: Festschrift Geimer, 2017. • *Wach,* Streitverkündung und Schiedsverfahren, in: Festschrift Elsing, 2015. • *Wach/Petsch,* Der Sachverständigenbeweis im Schiedsverfahren, in: Eberl, Beweis im Schiedsverfahren, 2015. • *Wach,* Zeitbombe BGHZ 152, 280: Erfolgshaftung für unternehmerische Entscheidungen, in: Festschrift Schütze, 2014 • *Wach,* Schiedsverfahren bei Vierpersonenverhältnissen, in: Kölner Schrift zum Wirtschaftsrecht 2.13, 2013. • *Wach/Meckes,* M&A-Streitigkeiten im Zeichen des Abschwungs, in: Deutscher AnwaltSpiegel 01, 7. Mai 2009. • *Wach/Meckes,* Tactics in M&A Arbitration, Oktober 2008 • *Wach,* Der Terminhandel in Recht und Praxis, 1986.
Vorträge	• Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Schiedsverfahrensrecht: Geschäftsfeld mit Zukunft“, 7. Alternative Dispute Resolution Tag der Rechtsanwaltskammer München, Schiedsverfahren in der Anwaltspraxis, Juli 2012. • Vortrag zu „Aktuelle Entwicklungen in der Haftungsrechtsprechung“, EUROFORUM, Konferenz Wertpapierprospektrecht, Wiesbaden, April 2012. • Moderation der Podiumsdiskussion „Settlement of Post Closing Disputes: A Different Pace?“, Konferenz Dispute Resolution in M&A Transactions - Tactics, Challenges, Defences, Warschau, Mai 2010. • Vortrag zu „Modernes Konfliktmanagement – Wirtschaftsmediation und Schiedsverfahren“, IHK München, November 2006.

- Konferenz „Neues Schiedsrecht in Polen“, Warschau, November 2005.

Schiedsrichter- und Schlichtermandate

- Langjährige und umfassende Erfahrung aus einer großen Anzahl nationaler und internationaler Schiedsverfahren.
- Schiedsrichterliche Tätigkeit als Mitschiedsrichter, Vorsitzender des Schiedsgerichts und Einzelschiedsrichter.
- Schiedsverfahren nach ICC-, DIS- und UNCITRAL-Regeln sowie in ad hoc-Verfahren.

Mandate jüngeren Datums

Post-M&A-Streitigkeiten:

- Beratung und Vertretung einer Beteiligungsholding in einer Streitigkeit mit einem Technologieunternehmen aus und im Zusammenhang mit einem Unternehmenskauf.
- Beratung und Vertretung eines deutschen Automobilzulieferers bei der Durchsetzung von Ansprüchen aus sowie im Zusammenhang mit einem Unternehmensverkauf.
- Beratung eines Private Equity-Investors in einer Auseinandersetzung mit einer Beratungs-, Beteiligungs- und Managementgesellschaft wegen Auszahlung aus einem Escrow gemäß Unternehmenskaufvertrag.
- Beratung des Verkäufers einer Anwaltskanzlei in einer Auseinandersetzung mit den Erwerbern.
- Beratung eines Private Equity-Investors bei der Geltendmachung von Ansprüchen betreffend eine abgebrochene M&A-Transaktion.
- Beratung und Vertretung einer börsennotierten englischen Holdinggesellschaft und ihrer deutschen Tochtergesellschaften in einer Auseinandersetzung mit einem deutschen Unternehmensmakler im Zuge eines Unternehmenskaufvertrages.
- Beratung und Vertretung einer Beteiligungsholding gegen die Inanspruchnahme durch den Verkäufer eines Unternehmens in einem Post-M&A-Schiedsverfahren nach der DIS-Schiedsordnung wegen behaupteter Vertragsverletzung.
- Beratung und Vertretung von Gesellschaften eines international tätigen Konzerns der Verpackungsindustrie in einer Auseinandersetzung im Zuge eines Unternehmenskaufs mit den Verkäufern einer inländischen Unternehmensgruppe wegen Täuschung und Bilanzfälschung.
- Beratung und Vertretung des Verkäufers eines Unternehmens gegen den Anspruch des Käufers auf Freistellung von Sozialabgaben aus der Umqualifizierung eines Werkvertrags in Arbeitnehmerüberlassung.
- Beratung einer internationalen Investmentgruppe als Verkäufer eines Unternehmens gegen Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz und Rückgängigmachung des Unternehmenskaufvertrages wegen angeblich

vorsätzlich unterlassener Aufklärung über die schwache Profitabilität einer Tochter der Zielgesellschaft.

- Beratung der Verkäufer einer deutschen Immobiliengesellschaft bei der Verteidigung gegen Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz und Rückgängigmachung des Unternehmenskaufvertrages aufgrund angeblicher vorsätzlich unterlassener Aufklärung über materielle Verbindlichkeiten der Zielgesellschaft im Zuge der Kaufvertragsverhandlungen.
- Beratung eines Unternehmens der Food- und Cateringbranche bei der Geltendmachung von Freistellungsansprüchen aus einem Unternehmenskaufvertrag betreffend Sozialversicherungsbeiträge.
- Beratung eines Unternehmens der Food- und Cateringbranche bei der Geltendmachung von Freistellungsansprüchen aus Pensionsverpflichtungen aus einem Unternehmenskaufvertrag.
- Beratung eines britischen Unternehmens wegen eines Wettbewerbsverbots aus einem Unternehmenskaufvertrag sowie der Abwehr und Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.
- Beratung einer deutschen Holdinggesellschaft hinsichtlich der Verteidigung gegen Ansprüche wegen der angeblichen Verletzung von Garantien in einem Unternehmenskaufvertrag.
- Beratung eines deutschen Immobilienunternehmens bei der Geltendmachung von Ansprüchen aus der Verletzung einer Exklusivitätsvereinbarung im Vorfeld eines Unternehmenskaufs.
- Beratung eines britischen Käufers eines Unternehmens in einer Auseinandersetzung mit dem Verkäufer über die Zahlung eines Earn-Outs aus dem Unternehmenskaufvertrag.
- Beratung und Vertretung einer großen deutschen Holding-Gesellschaft mit Geschäft im Document Business als Erwerberin einer Handelsgesellschaft gegen deren Management und Lieferanten wegen gemeinschaftlicher Bilanzfälschungen (Berufung, Revision und Zwangsvollstreckung).
- Beratung und Vertretung des Verkäufers eines Technologieunternehmens gegen eine internationale Anwaltskanzlei und deren Steuerberater wegen fehlerhafter Beratung bei der Transaktion, Berufungsverfahren.

Bank-, Finanz- und Kapitalmarktrecht:

- Beratung und Vertretung eines Bürgen in der Auseinandersetzung mit einer deutschen Großbank im Zusammenhang mit seiner Inanspruchnahme aus seinen Bürgschaften.
- Beratung und Vertretung eines ehemaligen Organs eines deutschen Industriekonzerns bei der Abwehr zivilrechtlicher Ansprüche internationaler institutioneller Investoren betreffend die Übernahme eines anderen deutschen Industriekonzerns.

- Beratung und Vertretung einer Depotbank im Hinblick auf zivilrechtliche Ansprüche der Bank im Zusammenhang mit durch Kunden der Bank durchgeführten sog. “cum-/ ex-trades”.
- Beratung und Vertretung eines Asset-Management-Unternehmens im Zusammenhang mit einer Streitigkeit gegen einen Arbeitgeberverband wegen Rückerstattung von Quellensteuer.
- Beratung eines Investors bei der Verfolgung von Ansprüchen gegenüber einer Bank wegen pflichtwidriger unterlassener Aufklärung über Rückvergütungen im Zusammenhang mit der Zeichnung von Fondsanteilen.
- Beratung und Vertretung eines Investors bei der Geltendmachung von Ansprüchen gegen eine internationale Großbank wegen Falschberatung über steuerliche Fragen und wegen Vornahme unabgestimmter Transaktionen.
- Beratung eines Investors betreffend Verhandlungen mit einer internationalen Großbank wegen Ansprüchen aus falscher Anlageberatung.
- Beratung und Vertretung einer internationalen Anwaltskanzlei als Streitverkündete betreffend einen evtl. Regressanspruch einer Bank aus deren Inanspruchnahme durch Kunden wg. Homm-Zertifikaten.
- Beratung und Vertretung eines weltweit tätigen Private Equity Fonds mit Sitz in USA sowie einer seiner Portfoliogesellschaften in einer Streitigkeit mit den finanzierenden Banken über eine angebliche Verletzung des Kreditvertrags und eine geplante Veräußerung der Kredite durch die Banken.
- Beratung und Vertretung einer internationalen privaten Großbank bei der Abwehr von angeblichen Kaufpreisansprüchen einer internationalen Privatbank aus dem Verkauf von im Chapter 11-Verfahren wertlos erklärten US-Aktien (I. und II. Instanz und Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren).
- Beratung und Vertretung eines amerikanischen Broker-Unternehmens im Berufungsverfahren gegen Schadensersatzansprüche wegen angeblich mangelnder Überwachung eines deutschen Finanzdienstleisters.
- Beratung und Vertretung von Investoren in Streitigkeiten betreffend Immobilienbeteiligungen in den USA.
- Beratung eines Vermögensverwaltungsunternehmens gegen eine Inanspruchnahme durch Erben eines ehemaligen Klienten.
- Außergerichtliche Vertretung einer Investorin gegenüber ihrer Bank wegen fehlerhafter Anlageberatung.
- Beratung einer internationalen Bank bzgl. der Insolvenz eines Kreditnehmers und diverser Tochtergesellschaften sowie der Wirksamkeit von Sicherheiten.
- Beratung eines österreichischen Bankenkonsortiums in Bezug auf abhanden gekommene deutsche Kreditsicherheiten und Anwaltshaftung.

- Beratung und Vertretung einer Privatperson gegen eine Bank wegen Schadenersatz aufgrund unberechtigter Rücknahme einer Finanzierungszusage zum Erwerb eines Hotels.
- Beratung und Vertretung einer internationalen Investmentbank wegen der Abwehr von Ansprüchen aus einer Garantie bezüglich der Verität von verkauften Wechseln und Avalbürgschaften.
- Beratung eines Kapitalanlegers in Fragen fehlerhafter Anlageberatung.
- Beratung eines amerikanischen Finanzdienstleistungsunternehmens bzgl. des Vertriebs von ausländischen Investmentanteilen in Deutschland (Private Placement).
- Beratung englischer Finanzdienstleistungsunternehmen bzgl. des Vertriebs von ausländischen Investmentanteilen in Deutschland.
- Beratung amerikanischer Finanzdienstleistungsunternehmen bzgl. des Vertriebs von ausländischen Investmentanteilen in Deutschland.
- Beratung einer österreichischen Bank bezüglich Immobilienkredite und Finanzierung durch Lebensversicherungen.
- Beratung einer luxemburgischen Finanzdienstleistungsunternehmens bzgl. des Vertriebs von ausländischen Investmentanteilen in Deutschland.
- Beratung und Vertretung verschiedener Investmentfirmen in (drohenden) Rechtsstreitigkeiten wegen der Einziehung von auf Basis von nichtigen Verträgen gegebenen Sicherheiten.
- Beratung einer Investmentbank bei der Restrukturierung eines börsennotierten Medienunternehmens.
- Beratung und Vertretung einer Gruppe privater und institutioneller Anleger im Zusammenhang mit Genussscheinen, die von einer Hypothekenbank begeben wurden.

Kartellschadensersatz:

- Gutachten: Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen von Geschädigten nationaler oder grenzüberschreitender europäischer Kartelle.
- Beratung im Zusammenhang mit den im Zementkartellverfahren geltend gemachten Schadensersatzansprüchen.
- Beratung eines angeblichen Mitglieds eines Kartells hinsichtlich möglicher zivilrechtlicher Haftung gegenüber den weiteren angeblichen Mitgliedern des Kartells, gegenüber Einzelhändlern und Endverbrauchern bezüglich seiner eigenen Produkte und gegenüber Einzelhändlern und Endverbrauchern bezüglich der Produkte der weiteren Mitglieder des Kartells.
- Beratung und Vertretung eines Unternehmens der Pharma-Branche bei der Abwehr dreier Klagen wegen angeblicher Kartellverletzung.

Organhaftung:

- Beratung und Vertretung des ehemaligen GmbH-Geschäftsführers eines deutschen Unternehmens aus der Solarindustrie bei der Abwehr angeblicher Organhaftungsansprüche im Zusammenhang mit seiner früheren Tätigkeit für die Unternehmensgruppe.
- Beratung und Vertretung eines ehemaligen Vorstands einer börsennotierten deutschen Aktiengesellschaft bei der Abwehr angeblicher zivilrechtlicher Ansprüche aus und im Zusammenhang mit seiner früheren Tätigkeit.
- Beratung und Vertretung eines ehemaligen Vorstands einer Bank in einer dreistelligen Anzahl von parallel gelagerten Anlegerverfahren u. a. wegen Ad-hoc- Publizität sowie gegen die Inanspruchnahme der Bank insbesondere wegen diesem Streitkomplex.
- Beratung und Vertretung eines ehemaligen Vorstands einer Bank bei der Abwehr angeblicher Schadensersatzansprüche der Bank im Zusammenhang mit seiner früheren Vorstandstätigkeit betreffend eine M&A-Transaktion.
- Beratung und Vertretung eines ehemaligen Vorstands einer Bank bei der Abwehr angeblicher Schadensersatzansprüche der Bank im Zusammenhang mit seiner früheren Vorstandstätigkeit betreffend Verluste im Wertpapiergeschäft.
- Beratung und Vertretung eines ehemaligen Organs der EM.TV AG (heute Constantin Medien AG) gegen eine Inanspruchnahme durch die Gesellschaft im Zusammenhang mit einem Unternehmenskauf sowie der Finanzierung eines Bühnenprojekts.

Produkthaftung:

- Beratung eines Herstellers von Signalfackeln bei der Geltendmachung von Ansprüchen gegen einen Lieferanten wg. mangelhafter Lieferung.
- Beratung eines Automobilzulieferers im Zusammenhang mit möglichen Sicherheitsmängeln eines Produkts sowie einer Stilllegungsaktion (ggü. dem möglicherweise gefahrverursachenden Mitproduzenten, ggü. den Endkunden sowie ggü. den zuständigen Behörden).
- Beratung eines deutschen Automobilzulieferers wegen möglicher Produkthaftungsansprüche.

Verfahren mit wirtschaftsstrafrechtlichem Hintergrund:

- Beratung und Vertretung eines Kapitalanlegers wegen möglicher Schadensersatzansprüche gegen Kapitalanlagegesellschaften sowie im Umfeld dieser Gesellschaften tätigen Personen.

- Beratung und Vertretung eines griechischen Politikers im Zusammenhang mit einem wirtschaftsstrafrechtlichen Ermittlungsverfahren betreffend einen deutschen Konzern.
- Beratung und Vertretung eines Unternehmens der Food- und Cateringbranche im Zusammenhang mit der Aufarbeitung angeblicher Untreuehandlungen früherer Mitglieder der Geschäftsführung und der hieraus möglicherweise erwachsenden Organhaftungsansprüche.
- Beratung und Vertretung einer internationalen Agentur im Zusammenhang mit strafrechtlichen Ermittlungen wegen des angeblichen Verdachts auf Werbung für unerlaubtes Glücksspiel.
- Beratung eines internationalen Fähranbieters im Zusammenhang mit staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen einen seiner Kunden.
- Beratung einer internationalen Finanzgruppe bei der Verteidigung gegen den Missbrauch ihrer Namens- und Markenrechte.
- Beratung und Vertretung einer norwegischen Bank bei der internationalen Vollstreckung eines norwegischen Urteils und der Sicherung vollstreckbaren Vermögens im europäischen Ausland.
- Beratung einer Privatperson im Zusammenhang mit dem gegen ihn wegen Bankrotts einer Spedition laufenden Ermittlungsverfahren.
- Beratung und Vertretung eines Betreibers von Geldautomaten in einem Rechtsstreit mit seiner Service Bank und dem für die Automatenbefüllung zuständigen Dienstleister wegen Fehlbeträgen.

Beraterhaftung:

- Beratung einer Beteiligungsholding bei der Geltendmachung von Ansprüchen gegen ihre ehemaligen anwaltlichen Berater wegen anwaltlicher Falschberatung.
- Beratung und Vertretung eines deutschen Textilherstellers und dessen Gesellschafter im Hinblick auf deren potenzielle Schadensersatzansprüche gegen den steuerlichen Berater aus fehlerhafter anwaltlicher und steuerlicher Beratung.
- Beratung und Vertretung eines Kraftwerkbetreibers bei der Geltendmachung von Ansprüchen gegen einen Rechtsberater wegen Verletzung des Anwaltsvertrags.

Handels- und gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:

- Beratung eines Private Equity Investors in einer Auseinandersetzung mit einer Beratungsgesellschaft bezüglich Zahlung einer Provision für die angebliche Vermittlung einer Unternehmensbeteiligung.
- Beratung eines Factoringunternehmens betreffend den Kauf von Schadensersatzforderungen eines südafrikanischen Unternehmens.

- Beratung einer Patentanwaltssozietät bei der Erstellung eines Sozietätsvertrages.
- Beratung und Vertretung eines internationalen Konzerns aus der petrochemischen Industrie in einer Streitigkeit mit seinem Energielieferanten betreffend Abgaben nach dem Gesetz über Erneuerbare Energien.
- Beratung und Vertretung einer Profigolferin im Zusammenhang mit Streitigkeiten aus einem Management-Vertrag mit einem Sport-Marketing-Unternehmen.
- Beratung und Vertretung eines Unternehmens im Bereich medizinischer Diagnostik im Zusammenhang mit Streitigkeiten aus einem Liefer- und Servicevertrag.
- Beratung und Vertretung von zwei ausgeschiedenen Partnern einer Patentanwaltskanzlei mit Filiale in Singapur bei der Geltendmachung bzw. Abwehr gegenseitiger Ansprüche im Zusammenhang mit ihrem Ausscheiden aus der Kanzlei.
- Beratung und Vertretung eines deutschen Herstellers von u. a. Komponenten für Schienen- und Nutzfahrzeuge bei der Durchsetzung der Kündigung von Lieferverträgen.
- Beratung und Vertretung einer deutschen Verlagsgruppe betreffend die Geltendmachung von Ansprüchen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der Verlagsgruppe als Gesellschafterin aus einer Vertriebsgesellschaft für Verlagsprodukte.
- Beratung und Vertretung eines internationalen Beratungsunternehmens in einem Konflikt mit einem Softwareunternehmen wegen Lieferung mangelhafter Software.
- Beratung eines englischen Pharmaunternehmens bei der Geltendmachung von vertraglichen Zahlungsansprüchen gegen ein deutsches Unternehmen.
- Beratung einer internationalen Bank hinsichtlich der Vollstreckung eines Schweizer Schiedsspruchs in Deutschland.
- Beratung eines deutschen Interessensverbandes zum Vorgehen gegen eine europarechtswidrige Belastung mit Umsatzsteuer für Postdienstleistungen.
- Beratung und Vertretung einer international tätigen Unternehmens-beratungsgesellschaft im Hinblick auf Auseinandersetzungen mit einzelnen Gesellschaftern über deren Ausscheiden.
- Beratung und Vertretung einer privaten Fluggesellschaft aus dem Mittleren Osten in einer Streitigkeit betreffend die Ausstattung eines Großraumflugzeugs.
- Beratung von Partnern eines Dienstleistungsunternehmens in einer Streitigkeit mit anderen Partnern des Unternehmens über Rechte und Pflichten aus dem Partnerschaftsvertrag.

- Beratung eines Zigarettenproduzenten im Zusammenhang mit Aufbewahrungspflichten.
- Beratung und Vertretung einer deutschen Lebensmittelproduzentin bei ihrem Vorgehen gegen Bescheide der Zollbehörden über Rückforderung von Ausfuhrerstattungen.
- Beratung und Vertretung eines deutschen Organisators von Shows in einer gesellschaftsrechtlichen Streitigkeit mit seinem Mitgesellschafter.
- Beratung eines internationalen Sportrechtevermarkters im Zusammenhang mit Vergütungsansprüchen aufgrund der Verwertung von Fernsehrechten an der UEFA EURO.
- Beratung einer in den USA tätigen Immobiliengesellschaft in einer Auseinandersetzung mit Vertragspartnern wegen der außerordentlichen Kündigung mehrerer Verträge.
- Beratung eines britischen Transportdienstleisters im Zusammenhang mit den Möglichkeiten der Kündigung eines unrentablen Rahmenvertrages mit einem Automobilhersteller.
- Beratung eines englischen Automobil- und Maschinenbauzulieferers hinsichtlich Ansprüchen gegen einen chinesischen Automobilhersteller und hinsichtlich der Verteidigung gegen Ansprüche eines deutschen Maschinenbauers.
- Beratung eines ausländischen Kfz-Importeurs bzgl. Ausgleichsansprüchen nach Vertragsbeendigung.
- Beratung und Vertretung einer internationalen Agentur im Zusammenhang mit der unberechtigten außerordentlichen Kündigung eines Agenturvertrages durch eine Kundin.
- Beratung und Vertretung einer österreichischen Rechtsanwaltsgesellschaft bzgl. der Geltendmachung von Honoraransprüchen gegen eine deutsche Mandantin.
- Beratung einer deutschen Lebensmittelproduzentin im Zusammenhang mit der Bestellung von Sicherheiten für grenzüberschreitende Warenlieferungen.
- Beratung einer deutschen Aktiengesellschaft in einem von Aktionären initiierten Schiedsverfahren bzgl. der Angemessenheit des Umtauschverhältnisses bei der Verschmelzung von zwei Gesellschaften.
- Beratung eines deutschen Sportvereins hinsichtlich der Verteidigung gegen angebliche Ansprüche aus einem Verwertungsvertrag über Fernsehrechte, Berufung und Nachverfahren.
- Beratung eines Aktionärs hinsichtlich der Veräußerung seiner vinkulierten Aktien.
- Beratung von Gesellschaften eines international tätigen Konzerns der Verpackungsindustrie bei der Beendigung eines Rahmenliefervertrages.

- Beratung eines japanischen Automobilherstellers bezüglich Ansprüchen gegen eine internationale Kanzlei wegen Anwaltshaftung im Zusammenhang mit der Kündigung eines Vertriebsvertrages.
- Beratung und Vertretung eines Unternehmens der Kunststoffindustrie gegen einen Minderheitsgesellschafter wegen Wettbewerbstätigkeit.
- Beratung und Vertretung eines Herstellers von Petrochemikalien in einem Schiedsverfahren nach UNCITRAL-Regeln im Zusammenhang mit dem Treibhausgas-Emmissionshandelsgesetz.
- Beratung einer italienischen Fluggesellschaft bezüglich der Beendigung eines Dienstleistungsvertrages.
- Beratung eines schweizerischen Unternehmens bezüglich der Rückforderung von Beraterhonoraren.
- Beratung eines Herstellers von Petrochemikalien wegen Schadensersatzansprüchen im Zusammenhang mit dem Ausfall einer Produktionsanlage eines Lieferanten.
- Beratung eines Automobilzulieferers bezüglich des Outsourcings seiner Logistik in verschiedenen Jurisdiktionen (Europa/Asien), insbesondere hinsichtlich der Haftung des Frachtführers/Spediteurs.
- Beratung einer brasilianischen Vertriebsgesellschaft wegen Kündigung der Geschäftsbeziehung durch einen deutschen Brauerei-Konzern.
- Beratung eines japanischen Industriekonzerns bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegen eine insolvente deutsche Gesellschaft, mit der ein Joint Venture bestand.
- Beratung und Vertretung eines deutschen Papierherstellers hinsichtlich der Abwehr von Ansprüchen aus einem angeblichen Vertriebsvertrag mit einem belgischen Unternehmen.
- Beratung und Vertretung eines Gesellschafters bei der Durchsetzung von Bürgschaftsansprüchen gegen seine Mitgesellschafter.
- Beratung und Vertretung eines Gesellschafters in einem Ad hoc Schiedsverfahren über Ansprüche auf Abfindung wegen des Ausscheidens aus einer Gesellschaft aufgrund einer Kündigung aus wichtigem Grund.
- Beratung und Vertretung der Trägergesellschaft einer Initiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft in einer Auseinandersetzung mit einem Werbedienstleister.
- Beratung und Vertretung eines Gesellschafters in einem ad-hoc Schiedsverfahren über Ansprüche auf Abfindung wegen des Ausscheidens aus einer Gesellschaft aufgrund Kündigung aus wichtigem Grund.
- Beratung eines Gesellschafters eines Bauunternehmens bezüglich der Auseinandersetzung der Gesellschaft.
- Beratung eines italienischen Unternehmens bezüglich Ansprüchen aus Lieferverträgen gegen einen in Liquidation befindlichen deutschen Abnehmer und dessen Muttergesellschaft.

- Beratung und Vertretung eines deutschen Industrieunternehmens bezüglich der Abwehr von Ansprüchen von ehemals konzerninternen handelsrechtlichen Ansprüchen.
- Beratung einer Privatperson bezüglich Schadensersatzansprüchen gegen eine Bank wegen kreditschädigender Äußerungen.
- Beratung und Vertretung ehemaliger Gesellschafter eines Industrieunternehmens gegen eine deutsche Stadt wegen der Erstattung von Erschließungskosten für das bei der Stadt erworbene Betriebsgrundstück.
- Beratung eines Unternehmens der Ölbranche wegen des Nichtzustandekommens einer Finanzierung und Betrugs durch eine deutsche Gesellschaft.
- Beratung und Vertretung eines Verkäufers von GmbH-Anteilen gegen den Erwerber wegen Ansprüchen auf Eigenkapitalanpassung und Freigabe eines Sicherheitskontos (DIS-Schiedsverfahren).
- Beratung eines internationalen IT-Unternehmens bei der Verteidigung gegen Ansprüche in einem deutschen Gerichtsverfahren.
- Beratung einer Privatperson bezüglich des Kaufs eines seltenen Kraftfahrzeugs und Prüfung der verfügbaren Unterlagen.

Prozessrechtliche Beratung in Unternehmens- und Finanztransaktionen:

- Beratung eines international tätigen Fonds im Zusammenhang mit dem möglichen Erwerb einer Beteiligung an einem deutschen Finanzinstitut bzgl. Risiken des Targets und Vertragsgestaltung jeweils im Bereich Litigation.
- Beratung eines japanischen Automobilzulieferers im Zusammenhang mit dem möglichen Erwerb einer Unternehmensgruppe deutscher Automobilzulieferer.
- Beratung eines Investors im Zusammenhang mit dem möglichen Erwerb eines Bürogebäudes in Frankfurt a.M. bzgl. Prozessrisiken aus einem Rechtsstreit zwischen dem gegenwärtigen Eigentümer und dem Mieter.
- Beratung einer international tätigen Geschäftsbank im Zusammenhang mit dem möglichen Erwerb einer deutschen Bank bzgl. Risiken des Targets im Bereich Litigation, Compliance und Kapitalmarktrecht.
- Beratung einer internationalen Investmentbank beim Erwerb eines deutschen Finanzinstituts im Hinblick auf Prozessrisiken der Zielgesellschaft.
- Beratung einer internationalen Private Equity Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Erwerb von Pflegeheimen im Hinblick auf Prozessrisiken der Zielgesellschaft.
- Beratung eines internationalen Bankenkonsortiums bei der Finanzierung des Erwerbs einer Gruppe deutscher Telekommunikations-Unternehmen im Hinblick auf Prozessrisiken.

- Beratung einer international tätigen deutschen Geschäftsbank im Zusammenhang mit dem möglichen Erwerb eines deutschen Finanzinstituts bzgl. Risiken des Targets im Bereich Litigation, Compliance und Kapitalmarktrecht.